

Franz Kafka (1883 – 1924)

Tagebuch, 7. November 1921

Unentrinnbare Verpflichtung zur Selbstbeobachtung: Werde ich von jemandem andern beobachtet, muss ich mich natürlich auch beobachten, werde ich von niemandem sonst beobachtet, muss ich mich um so genauer beobachten. ~~während jedes unbeobachteten Augenblicks bin ich tot für alle Ewigkeit.~~

Tagebuch, Okt. 1913

"Wer bin ich denn?" fuhr ich mich an. Ich erhob mich von dem Kanapee, auf dem ich mit hochgezogenen Knien gelegen war, und setzte mich aufrecht. Die Tür die gleich vom Treppenhaus in mein Zimmer führte, öffnete sich und ein junger Mann mit gesenktem Gesicht und prüfendem Blick trat ein. Er machte, soweit es im engen Zimmer möglich war, einen Bogen um das Kanapee und blieb in der Ecke neben dem Fenster im Dunkel stehn. Ich wollte nachsehn, was das für eine Erscheinung war, gieng hin und faßte den Mann beim Arm. Es war ein lebendiger Mensch. Er sah – ein wenig kleiner als ich – lächelnd zu mir hinauf, schon die Sorglosigkeit mit der er nickte und sagte "Prüfen Sie mich nur" hätte mich überzeugen sollen. Trotzdem ergriff ich ihn vorn bei der Weste und hinten beim Rock und schüttelte ihn. Seine schöne starke goldene Uhrkette fiel mir auf, ich packte sie und zerrte sie herunter, daß das Knopfloch zerriß, an dem sie befestigt war. Er duldet es, sah nur auf den Schaden hinunter und versuchte nutzlos den Westenknopf in dem zerrissenen Knopfloch festzuhalten. Was tust Du? sagte er endlich und zeigte mir die Weste. "Nur Ruhe! " sagte ich drohend.

Ich fieng an im Zimmer herumzulaufen, aus Schritt kam ich in Trab, aus Trab in Galopp, immer wenn ich den Mann passiert, erhob ich gegen ihn die Faust. Er sah mir gar nicht zu sondern arbeitete noch immer an seiner Weste. Ich fühlte mich sehr frei, schon meine Atmung gieng in außergewöhnlicher Weise vor sich, meine Brust fühlte nur in den Kleidern ein Hindernis sich riesenhaft zu heben.

[Tagebucheintrag oder Erzählung?]

Vergleich:

Tagebucheintrag 1: 7. Nov. 1921

Tagebucheintrag 2: Okt. 1913:

Auftrag:

Vergleichen Sie die beiden Tagebucheinträge¹. In beiden Einträgen scheint es um die Frage der Identität zu gehen («*Selbstbeobachtung*» / «*Wer bin ich?*»). Das Thema wird von Kafka aber ganz unterschiedlich präsentiert bzw. expliziert.

Versuchen Sie den Unterschied zu beschreiben!

¹ **Tagebuch** (Definition): «*nicht kunstmässige Prosa mit monologischem Charakter*» (Wilpert)